

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 62 (1936)  
**Heft:** 35

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Bitte, alles einsteigen!

In der verträumten, schönheitstrunkenen Luzerner Bucht — dem lockenden Ziel unzähliger Ferienfreudiger — liegt vor Anker das glückverheissende ARVE-Schiff. Bald wird es seine jubelnde Fahrt zu den Gestaden des Reichtums antreten.

### Sein Millionenschatz

kommt dann unter 25044 Glückspassagieren zur Verteilung. 250 000, 100 000, 50 000, 25 000 Franken etc. gibts da einzuhimsen. Lösen auch Sie Ihre Karte mit raschem Entschluss. Nur 10 Fr. kostet sie. Eine Kleinigkeit bei den Chan-

cen, die Ihnen winken. Eine geschlossene Zehnerreihe zu 100 Fr. gewinnt garantiert mindestens

einen

Treffer.	<b>1. Treffer</b>	<b>250 000</b>
Postwen-	2.	100 000
dend er-	3.	50 000
halten Sie	4.	25 000
Ihr Los zu-	5.	mal 10 000
gestellt,	10.	5 000
wenn Sie	25.	1 000
den Betrag	50.	500
auf Post-	200.	200
checkkto.	750.	100
VII 6700	4 000.	40
einzhallen.	20 000.	20
<b>25 044 Treffer</b>		
<b>1,250,000 Bargewinne</b>		

**Das ARVE-Glücksschiff für die schönste Fahrt Ihres Lebens!**

Die Luzerner Kantonalbank garantiert die Auszahlung der Treffer. Lose sind erhältlich bei sämtlichen luzern. Banken, Reisebüros und bei den bezeichneten Verkaufsstellen. Für eingeschriebene Zustellung der Lose Einzellose Fr. 10.— Zehnerreihe Fr. 100.— Kantonalbank-Garantie. Diskreter Losversand.

# ARVE-Ihre Fahrt ins Glück

Luzerner Lotterie für Arbeitsbeschaffung  
Bewilligt vom Regierungsrat des Kantons Luzern

Losverkauf nur in und nach den Kantonen Luzern, Bern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Solothurn, Tessin und Wallis gestattet.

### Oeppis usem Bundeshuus

De Herr Bundesrat N. macht amene Mändig am morgé i der Begleitig vom Abteiligsdiräkter ä Büroinspektion. Imene Büro träffe si eine wo fest pfuuset. «He, was isch das für Eine?» fragt der Herr Bundesrat. «Das isch de Sekretär Herr Dr. X, wo hüt am

Morgé si neui Schtell bi üs aträte het», seit der Diräkter. «Nei aber au», meint do der Herr Bundesrat troche, «dä isch jitz aber schnäll i-g'arbeitet gsi, dä müesse mer i diplomatische Dienst befördere!»

E Journalist wo i allne eidgenössische Büro Zuetritt het gha, isch vomeine Kolleg gfragt worde, wie är das

ou machi, das ihm immer alles so glatt göngi, wo die angere nid zuechömi. «Das isch ganz eifach», seit du dä Journalist, «im alte Bundeshuus, im Westbau, reden-i alli Herre mit Herr Dokter a, im Neue, im Ostbau, wo d's Militärdepartement isch, alli mit Herr Oberscht; es het neue no keine reklamiert!»

Vorem Parlementsgebäud sitze zwe us Erz ggosseni Figuure; jedi het es Buech und e Griffel i der Hand; si hei aber no nie öppis gschrive. — Warum? — Eini het drum der Uftrag, alli Beamte z'notiere, wo am Morge vor achi iids Büro chöme, und di anderi soll schrybe, wär nach zwölfi usegeit.

Iruke

### Stil- blüten

Vom See aus erblickten wir die Rütliewiese mit einem Wirtshaus, der Wiege unseres Vaterlandes.

Auf dem aus dem Tale sanft ansteigenden Felsen hatte sich ein reiferes Ehepaar niedergelassen. Sonst herrschte tiefer Friede ringsumher.

Marconi ist der berühmte Erfinder der gleichnamigen italienischen Nationalspeise.

Der Zahn der Zeit hatte schon einige Rost auf das Organ der einst gefeierten Sängerin gelegt.

Die Phrase von der Einigkeit der Parteien ist so abgedroschen, dass nur ein politisches Wickelkind darauf herumreiten kann.

Ruth wurde in einer öden, schmutzigen Strasse Londons geboren, während sich ihre leichtsinnige Mutter in Paris amüsierte.

Durch den Körper des Menschen geht eine Stange, die Rückgrad heisst. Auf dem einen Ende sitzt der Kopf, auf dem andern sitzen wir selbst.

Die Bewohner der Schweiz ernähren sich fast alle von Touristen. N.

4 Worte nur:  
TRINKT  
LOSTORFER  
**EXTRA**  
TAFELWASSER